

EMPOWERMENT 02



INKLUSION – MEHR ALS EINE WORTHÜLSE?

INES HELKE

VORTRAGSREIHE FÜR TAUBE, HÖRENDE UND SCHWERHÖRIGE

12. FEBRUAR 2012

11:30 BIS 13:00 UHR

INHALT DES VORTRAGES

Im Dezember 2008 unterzeichnete die Deutsche Bundesregierung die UN Menschenrechtskonventionen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Seitdem ist der Begriff »Inklusion« in aller Munde. Doch was steht dahinter? Wird über »Inklusion« nur geredet? Oder tut sich auch was? Was bedeutet »Inklusion« für Taube oder Schwerhörige?

Ines Helke leitet beim DSB e.V. das Referat Inklusion in der Bildung. In ihrem einstündigen Vortrag wird sie erzählen, was der Begriff »Inklusion« beinhaltet, wobei sie insbesondere auf Artikel 24 der Konventionen eingehen wird. Im Anschluss steht sie für Fragen und Antworten zur Verfügung.

INFORMATIONEN ÜBER DEN REFERENTEN

Ines Helke wurde 1971 in Magdeburg geboren. Sie ist von Geburt an hörbehindert. Ines Helke arbeitet als Sozialpädagogin und engagiert sich ehrenamtlich in verschiedenen Bereichen – u.a. ist sie 1. Jugendleiterin im Bund der Schwerhörigen e.V. Hamburg sowie in der Elternarbeit aktiv.

BESONDERHEITEN

Jeder Vortrag wird in DGS gehalten. Für Nicht-Gebärdensprachler wird der Vortrag durch Dolmetscher in Lautsprache übersetzt.

Bitte melden Sie sich bei Hannah Schaufelberger an, wenn Sie vor Ort oder via Internet an dem Vortrag teilnehmen möchten. Dafür einfach eine Mail an schaufelberger@kopfhandundfuss.de schreiben.

Kinder sind herzlich willkommen! Es gibt während des Vortrages eine kostenlose Kinderbetreuung. Die Teilnahme ist kostenlos.

KONTAKT UND VERANSTALTUNGSORT

KOPF, HAND + FUSS gGmbH
Amerika-Haus, Annex, 2. Reihe
Hardenbergstraße 22 / 10623 Berlin
T / 030 83 21 66 40

E / schaufelberger@kopfhandundfuss.de
www.kopfhandundfuss.de

